



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Zum Tag des Baumes wird ein Feldahorn gepflanzt

Der Baum des Jahres 2015 wird am Wasserspielplatz Emmastraße im Volksgarten gesetzt

Es gibt viele gute Gründe, Bäume zu pflanzen. Bäume verbessern das Stadtklima und das Stadtbild und erfüllen wichtige ökologische Funktionen. Der Tag des Baumes am 25. April ist immer ein besonderer Anlass einen Baum zu pflanzen. In diesem Jahr pflanzen Provinzialvorstand Peter Slawik und Gartenamtsleiterin Doris Törkel einen Feld-Ahorn, Baum des Jahres 2015, am Wasserspielplatz Emmastraße im Volksgarten.

Es wird aber nicht nur ein Baum gepflanzt. Unter fachkundiger Anleitung von Markus Kötter, dem zuständigen Gartenmeister für den Volksgarten, werden mehr als 30 Mitarbeitern der Provinzial Versicherung und Vertretern der Werstener Jonges am Tag des Baumes noch viel mehr tun. Rings um den Wasserspielplatz wird gepflanzt, gesäubert, geschnitten und aufgeräumt. Ein Gehölzstreifen am Wasserspielplatz wird frisch aufgepflanzt. Dafür stehen viele Sträucher aus der städtischen Baumschule parat. Bevor gepflanzt werden kann, muss der Boden gelockert und das Efeu etwas zurückgeschnitten werden. Dann werden die Pflanzlöcher gegraben und die unterschiedlichen Gehölze gesetzt. Durch den Pfingststurm "Ela" im vergangenen Jahr sind nicht nur Bäume verloren gegangen, oftmals wurden bei den notwendigen Aufräumarbeiten auch die Unterpflanzungen und Wiesenflächen in Mitleidenschaft gezogen. Ein Teil der Rasenfläche am Wasserspielplatz muss ebenfalls neu eingesät und anschließend angewalzt werden. Es gibt jede Menge zu tun für die fleißigen Helfer.

"Unsere Mitarbeiter waren damals alle sehr erschüttert über die verheerenden Schäden, die 'Ela' im Stadtgebiet angerichtet hat. Viele haben gefragt, was wir als Unternehmen tun können. Nachhaltigkeit und ge-



- 2 -

sellschaftliches Engagement gehört zu unserem unternehmerischen Selbstverständnis. Daher war es für uns klar, bei der Wiederaufforstung in der Stadt und besonders in unserem Stadtteil Wersten zu helfen", betont Peter Slawik. So viel Engagement ist bei der Provinzial Rheinland Programm, den Anspruch auf Nachhaltigkeit hat das Düsseldorfer Versicherungsunternehmen auch in seinem Unternehmensleitbild festgeschrieben. Da steht: "Wir wollen ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit". Die Provinzial hat alle Unternehmensteile kritisch unter die Lupe genommen. Ziel ist es, Klimabelastungen zu vermeiden und Emissionen zu kompensieren. Auch sollen die Dienstleistungen des Unternehmens kostengünstig und umweltverträglich erbracht werden.

Für die Provinzial Rheinland war "Ela" 2014 das größte Schadenereignis mit einem Gesamtschadenvolumen von rund 60 Millionen Euro. Alleine im Düsseldorfer Stadtgebiet hat das Unternehmen dabei über 4.300 Schäden mit einem Schadenvolumen von rund 8,5 Millionen Euro reguliert. Damit war die Stadt Düsseldorf eine der am heftigsten vom Unwetter betroffenen Regionen im Rheinland.

Hintergrund: Volksgarten

Der Südpark ist mit einer Gesamtfläche von 70 Hektar der größte und dazu noch der meist besuchte Düsseldorfer Park. Ausschlaggebend für die Beliebtheit der Anlage ist sicherlich die Vielfalt die den Besuchern dort geboten wird. Der Park besteht aus drei sehr unterschiedlichen Teilen: Volksgarten, "Vor dem Deich" und "In den Gärten".

1895/96 wurde der Volksgarten fertig gestellt. Die grüne Oase des Parks bildete im 19. Jahrhundert die einzige Erholungsmöglichkeit für die Menschen aus den benachbarten Gründerzeitvierteln. Er wurde bewusst als eine offene, im natürlichen Stil gehaltene Parkanlage angelegt. Das mutet heute eher romantisch an. Weiher mit schön geschwungenen Uferlinien, Alleen, dichtes Buschwerk, gewundene Wege mit überraschenden Ausblicken auf Baumgruppen sollten die Illusion einer har-



- 3 -

monischen, fast idealen Landschaft vermitteln. Im Volksgarten wurden im Juni vergangenen Jahres 80 Altbäume durch den Orkan Ela umgeworfen oder mussten im Rahmen der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden. Als erstes Projekt der Wiederherstellung wurden im Frühling 2015 sechs große Bäume im Volksgarten nachgepflanzt.

Hintergrund: Tag des Baumes

Der Tag des Baumes geht auf Aktivitäten des amerikanischen Journalisten Julius Sterling Morton zurück (1872) und wurde am 27. November 1951 von den Vereinten Nationen beschlossen. Der deutsche Tag des Baumes wurde erstmals am 25. April 1952 begangen. Am Tag des Baumes werden jedes Jahr Feierstunden und Baumpflanzaktionen organisiert, um die Bedeutung der Bäume für den Menschen und die Wirtschaft im Bewusstsein zu halten.

Hintergrund: Feld-Ahorn

Der Feld-Ahorn wird auch Maßholder oder Hecken-Ahorn genannt und kann 150 bis zu 200 Jahre alt werden. Er wird oft in Parks und Gärten als freistehender Zierbaum oder als Hecke angepflanzt. Der Feld-Ahorn ist fast überall in Europa, Kleinasien und Nordwestafrika zu finden, besonders im gesamten mediterranen Klimagebiet. Er wächst an sonnigen bis leicht schattigen Standorten, in freier Natur in Mischwäldern, Feldgehölzen und Wallhecken. Der Baum ist sehr hitzeverträglich und frosthart (-20° C bis -24° C). Seine dicht wachsenden Zweige sind ein sicherer Nistplatz. Die Früchte werden sowohl von Vögeln als auch von Nagetieren gefressen.

Pflanzungen zum Tag des Baumes in Düsseldorf:

2014: Volksgarten – Trauben-Eiche, 2013: Lantz'scher Park – Wild-Apfel, 2012: Volksgarten – Europäische Lärche, 2011: Zoopark – Elsbeere
Die Liste der Jahresbäume von 1989 bis heute findet sich unter nachfolgendem Link: www.baum-des-jahres.de.

(pau)